

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur.  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

37

Wien, am 10. Februar 1936.

## 11.500 Arbeitslose bei der städtischen Schneesäuberung.

Sonntag abend gegen 10 Uhr setzte in Wien Schneefall ein, der bis heute 1 Uhr früh andauerte. Die Schneedecke erreichte eine Höhe von 7 bis 8 Zentimeter. Infolge des herrschenden Windes traten insbesondere in den äusseren Bezirken Schneeverwehungen auf. Nach dem Schneefall ging die Temperatur stellenweise bis auf Minus 6 Grad zurück.

Die städtische Strassenbahndirektion veranlasste schon vor der Betriebsaufnahme zur Reinigung des Gleisnetzes die Ausfahrt von 342 Motorschneepflügen und 5 Autoschneepflugszügen. Ausserdem wurden 3.300 Arbeitslose für die Freimachung der Gleise aufgenommen. Die Frühausfahrt ging in allen Remisen ohne Unterbrechung vor sich.

Der städtische Strassenreinigungsdienst verwendete ausser dem eigenen Personal in der Stärke von 1.089 Mann 8.200 Arbeitslose für die Schneeabräumung. Ausserdem stellte er 16 Autoschneepflugszüge und 273 Pferdeschneepflüge in den Dienst. Für die Schneeabfuhr wurden vorderhand 66 zweispännige Fuhrwerke und Kabswagen sowie 22 Lastautos herangezogen.

## Freie Arztstelle.

Im Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz ist an der Augenabteilung die Stelle eines Abteilungsvorstandes mit den Anfangsb~~e~~zügen nach Gruppe I a, Bezugsklasse 4, Stufe 1, des Gehaltsschemas für die Verwaltungsangestellten der Stadt Wien zu besetzen. Die Voraussetzungen der Anstellung sind die österreichische Bundesbürgerschaft, ein Alter unter 40 Jahren, das Doktorat der gesamten Heilkunde, eine mindestens 2jährige Praxis als Spitalsarzt nach Erlangung des Doktorgrades und mehrjährige fachärztliche Ausbildung in der Augenheilkunde. Die Dienstverpflichtung beträgt 40 Stunden in der Woche; die Ausübung der ärztlichen Privatpraxis ist gestattet. Nach 3jähriger zufriedenstellender Dienstleistung wird die Anstellung definitiv. Gesuche um diese Stelle sind mit der Geschäftszahl M.D.P. 463/36 zu versehen, mit den Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen zu belegen und bis spätestens 28. Februar bei der Personalgruppe der Magistratsdirektion im Neuen Rathaus einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

## Mietzinszuschüsse der Stadt Wien.

Der Wiener Magistrat hat im vergangenen Jänner an 220 Parteien in 49 Häusern an Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden 1.826 Schilling bewilligt.